

Aus der Geschichte der Bekleidung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **35 (1942)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sie nicht mehr erst in Afrika zu holen. Viele leben seit Generationen in Gefangenschaft, kennen also ihre afrikanische Urheimat gar nicht und haben dementsprechend auch keine Sehnsucht danach.

In freier Wildbahn lebt der Löwe in mehreren verschiedenen Rassen in Afrika; ganz kleine Restbestände gibt es auch noch in Asien, nämlich in Nordwestindien. Die schönste aller Löwenrassen, der nordafrikanische Berberlöwe mit seiner mächtigen Brust- und Bauchmähne ist im Freien seit einigen Jahrzehnten leider ganz ausgerottet und lebt nur noch in Gefangenschaft. Wie für so manche Tierart, so ist auch hier der Zoo das letzte Asyl. Dr. H. Hediger, Tierpark, Bern.



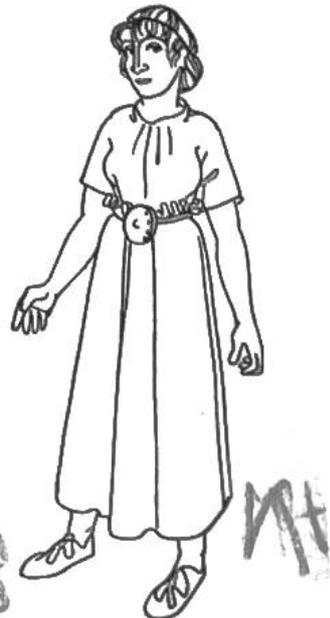
AUS DER GESCHICHTE DER BEKLEIDUNG.

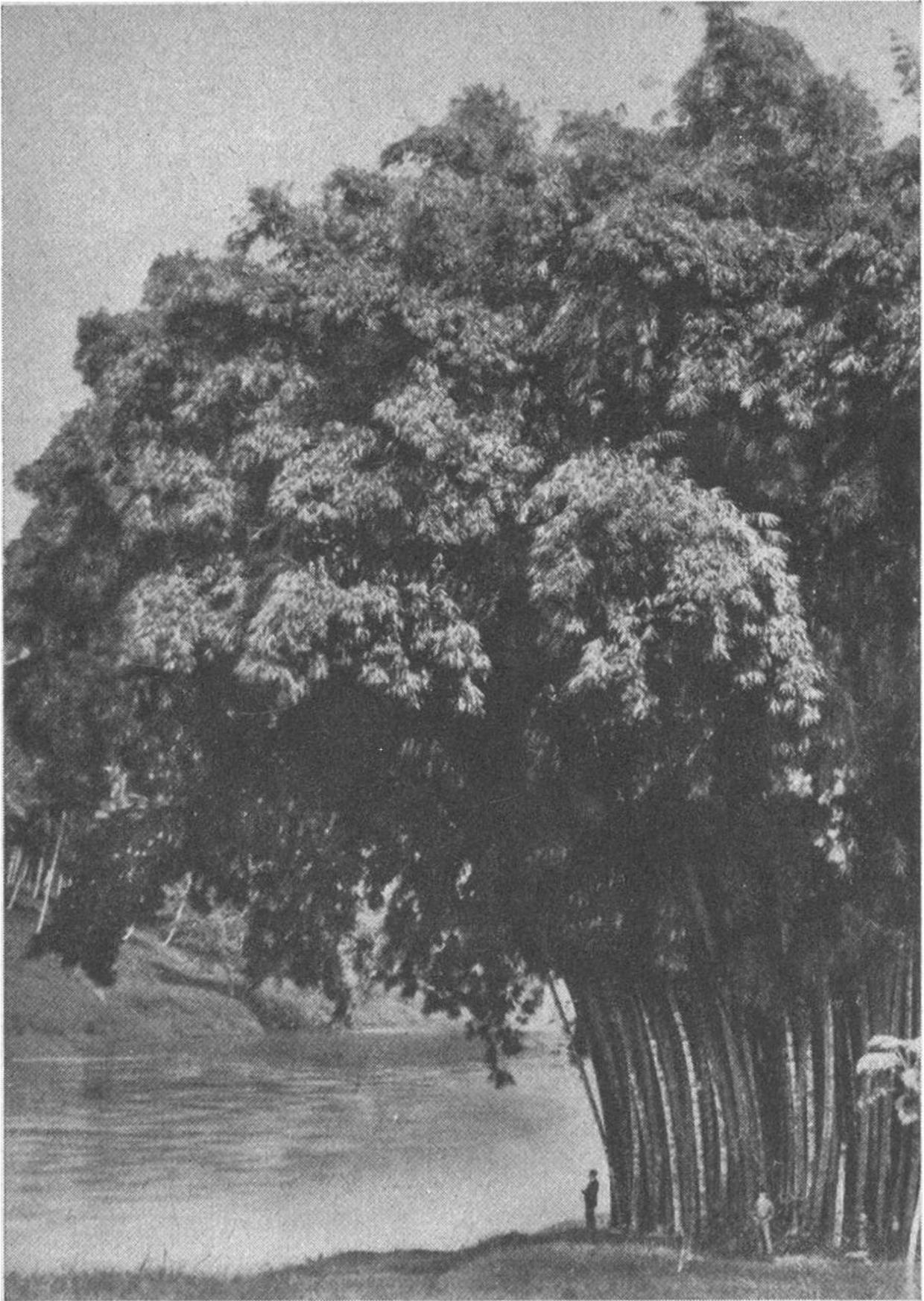
Welche Männer und Frauen sind Zeitgenossen und gehören zueinander? Siehe Bilder auf den Seiten 216 u. 217.

(Die Männer sind mit Buchstaben bezeichnet. Bei der Lösung der Aufgabe soll jeder Frau der Buchstabe des Mannes, zu dem sie gehört, hinzugeschrieben werden. Auflösung siehe Seite 6 im Schatzkästlein.)

Von den roh gegerbten Tierfellen und der Tätowierung bis zu den heutigen Kleidern liegt eine Entwicklung voller nützlicher, aber auch sonderbarster Einfälle. In der Bekleidungsart kommt ein gut Stück menschlicher Geschichte zum Ausdruck. Durch die von uns dieses Jahr und künftig gestellten Aufgaben möchten wir erreichen, dass unsere Leser in erhöhtem Masse ihr Augenmerk auf die Trachten und Kostüme in den verschiedenen Zeiten und Ländern richten.







Bambuswald am Flussufer (Ceylon). Ein Vergleich mit den beiden Männern auf dem Bilde gibt einen Begriff von der Grösse des Riesengrases.